

„non-responder“ bei Hepatitis B Impfung?

Als "non-responder" werden geimpfte Personen bezeichnet, bei denen sich nach abgeschlossener Grundimmunisierung ein HBs-AK-Titer nicht, oder von nur < 10 IU/L nachweisen lässt.

(In der Regel wird der HBs-AK-Titer 4 Wochen nach abgeschlossener Grundimmunisierung bestimmt.)

Bei Personen mit Tätigkeit mit Infektionsgefährdung sollte nach Möglichkeit ein ausreichender HBs-AK-Titer erreicht werden mit > 100 IU/L - (bei "non-respondern" im Kontaminationsfall muss Hepatitis-B-Immunglobulin zur post-expositionellen Prophylaxe gegeben werden).

Folgendes Vorgehen kann empfohlen werden:

Vor der zu erfolgenden Grundimmunisierung sollte der HBc AK bestimmt werden; ist dieser positiv - als Ausdruck einer durchgemachten Hepatitis B - weitere Diagnostik als "Kassenleistung" erforderlich -- eine Immunisierung erfolgt in diesem Falle nicht.

Nach erfolgter Grundimmunisierung:

(0,4 Wochen, 6 Monate bzw. Schnellimmunisierung 0, 14 Tage, 1 Monat, zusätzlich 4. Impfung nach einem Jahr)

HBs-AK-Titer-Kontrolle in 4 bis 6 Wochen: negativ oder < 10 IU/L

- Überprüfung des HBs-AK-Titers nach weiteren 4 Wochen (es sind sehr späte Sero-Konversionen auch noch nach 6 Monaten und später beschrieben worden) wenn HBs-AK-Titer immer noch < 10 (< 100) IU/L spätestens dann
- 4. Impfung mit entweder normaler (oder doppelter Impfdosis; in der Literatur finden sich uneinheitliche Angaben: einerseits wird empfohlen, gleich die doppelte Dosis zu nehmen, andererseits - unter Berücksichtigung der Kosten hierfür - erst mit der 6. Impfung, wenn dann noch erforderlich.) applizieren
- erneute HBs-AK-Titer-Kontrolle frühestens 1-2 Monate nach letzter Impfung (nach dem amerikanischen Schrifttum reagieren 15 - 20 % mit einem ausreichenden HBs-AK-Anstieg auf die 4. Impfung)
- immer noch "non-responder"? 5. (und ggf. 6.) Impfung erforderlich!
(Die Ständige Impfkommission beim r k i - STIKO erklärt eine geimpfte Person erst zum "non-responder" nach mindestens 6 (sechs) Impfungen!) - 30-50 % der "non-responder" nach 4. Impfung reagieren mit ausreichend hohem HBs-AK-Titer nach der 5. bzw. 6. Impfung.

In der Literatur ist wiederholt berichtet, daß ein ausreichender HBs-AK-Titer bei einer Person nach der 12. (bis 16.!) Impfung - ohne dass Nebenwirkungen auftraten - erzielt werden konnte.

Die als Reiseimpfung ggf. empfohlene Schnellimmunisierung: zum Zeitpunkt 0, 14 Tage, 4 Wochen, erfordert eine 4. Impfung nach einem Jahr! und kann aus Kostengründen für die Arbeitsmedizin nicht empfohlen werden.

Literatur:

Prof. Dr. med. W. Jilg

N. Kralj, H.M. Hasselhorn, F. Hofmann, M. Nübling - Universität Wuppertal, Arbeitsphysiologie, Arbeitsmedizin und Infektionsschutz

Erklärung:

Mir ist eine Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung angeboten worden.

Datum

Unterschrift Mitarbeiter(in)

Praxisstempel / Unterschrift